Die Anstalt – Der Faktencheck zur Sendung vom 2. November 2021 (Stand: 2. November 2021)

Stimmt das denn wirklich, was diese größenwahnsinnigen Besetzer da in der Anstalt verzapfen? Das fragen immer wieder viele verunsicherte Zuschauer. Müssen wir womöglich unser Weltbild nachbessern – und wie sollen wir uns das eigentlich leisten? Die Anstaltsleitung teilt Ihnen mit: Zur Beruhigung besteht keinerlei Anlass, es ist alles genau so gemeint, wie es nicht gesagt wurde. Wenn Sie das nicht glauben können, überzeugen Sie sich selbst bei folgenden anderen Quellen, von denen wir uns alle gleichermaßen distanzieren. Wir sind ja schließlich nicht wahnsinnig...

1.) COLD Opener - "Dokumentarfilm O-Ton Collage"

/

2.) ENS - "Humboldt vs. Merz: Das Ignorieren der Natur"

Ich wollte beim Thema Artensterben vor allem Emotion und Analyse verbinden. Und ich hatte gleich die perfekte Figur vor Augen: Alexander von Humboldt!

https://www.humboldt-foundation.de/entdecken/alexander-von-humboldt/der-humboldt-code

Humboldt war im 19. Jahrhundert einer der bekanntesten Menschen der Welt.

https://www.forschung-und-lehre.de/zeitfragen/der-wissenschaftler-fuers-grosse-ganze-1685/

Oh, ich bin Universalgelehrter und
https://edition-humboldt.de/index.xql
Isaac Newton
https://www.leifiphysik.de/mechanik/kraft-und-bewegungsaenderung/geschichte/isaac-newton-
1643-1727
Der mit dem Bildungsideal!
Das war mein Bruder. Wilhelm!
https://www.humboldt-gesellschaft.org/die-gesellschaft/namensgeber/wilhelm-von-humboldt
Ich bin Pionier des modernen wissenschaftlichen Denkens: Naturforscher, Weltbürger,
Abenteurer.
https://www.humboldt-gesellschaft.org/die-gesellschaft/namensgeber/alexander-von-humboldt
https://www.humboldt-foundation.de/entdecken/alexander-von-humboldt/ein-star-fuer-alle
Nein, ich meine z.B. die "Humboldtia laurifolia" ein Hülsenfrüchtler aus Sri Lanka! Mh? Oder
vielleicht kennen sie den patagonischen Skunk: "Conepatus humboldtii"?
Humboldtia laurifolia" ein Hülsenfrüchtler aus Sri Lanka.
https://www.humboldt-foundation.de/entdecken/alexander-von-humboldt/der-name-humboldt-ist-
in-aller-munde
Oder die Tiefebene auf dem Mond? Mare Humboldtianum.
https://sservi.nasa.gov/articles/mare-humboldtianum-constellation-region-of-interest/
Begriff "moralinsauer":

https://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/gutmenschen-plaedoyer-fuer-die-moral-kolumne-a-1087004.html

Plädoyer für eine ökologische Erneuerung der Grünen- und der Begriff "moralinsauer" (1990) https://taz.de/!1775160/

Früher hat mir halb Berlin bei meinen Vorträgen die Bude eingerannt!

https://humboldt-heute.de/de/geschichten/der-humboldt-code

https://www.culture.hu-berlin.de/de/forschung/projekte/hidden-kosmos/veroeffentlichtenachschriften

https://www.humboldt-foundation.de/entdecken/alexander-von-humboldt/ein-star-fuer-alle

Ich möchte, dass die Menschen das empfinden, was ich empfunden habe, als ich den über 6000 Meter hohen Chimborazo in den Anden emporgestiegen bin...

http://neu.humboldt-gesellschaft.org/sites/default/files/downloads/EMG-Vortrag%20Berlin%20HF%204.pdf

Das Zusammen- und Ineinanderweben aller Naturkräfte!

https://www.dw.com/de/humboldt-brachte-s%C3%BCdamerika-nach-europa/a-47653775

Das was?

Die – wie sagen Sie heute – die Biodiversität.

https://www.umweltbundesamt.de/boden-biodiversitaet-alles-haengt-allem-zusammen

Biodiversität meint die Vielfalt der Ökosysteme, den Reichtum an Arten bei Tieren, Pflanzen, Pilzen und Mikroorganismen, und die genetische Vielfalt innerhalb der Arten!

https://www.newsd.admin.ch/newsd/message/attachments/17883.pdf

https://www.zobodat.at/biografien/Humboldt_Alexander_von_Ber-Reinh-Tuexen-Ges_18_0006.pdf https://www.boell.de/de/2020/09/21/biodiversitaet-ist-fuelle-biodiversitaet-ist-leben

Ja. Aber ich bin politischer Entscheidungsträger – ich brauche das ganze etwas -- kompakter.

"Naturbeschreibungen, wiederhole ich hier, können scharf umgrenzt und wissenschaftlich genau sein, ohne daß ihnen darum der belebende Hauch der Einbildungskraft entzogen bleibt."

https://www.projekt-gutenberg.org/humbolda/kosmos/kosmos.html

2,5 Millionen Arten. Insecta, Coleopotera, Diptera. Die genetische Vielfalt des Lebens auf einen Blick. Das Rohmaterial der Evolution: Schlüsselarten, Anpassungsprozesse. Nahrungsnetze...

Quelle:

Vortrag Prof. Dr. Christian Wirth (Leipzig) zur Leopoldina-Jahresversammlung am 24.09.2021 https://www.youtube.com/watch?v=irAzWHCGckY

Höchst unterschiedlich. Neulich las ich, man hätte in den Baumkronen in Ostdeutschland Käferfallen aufgestellt. Allein in 18 Bäumen fand man über 566 Käferarten, 114 davon sind bedroht und deswegen auf der roten Liste...

Vortrag von Prof. Dr. Christian Wirth (Leipzig) zur Leopoldina-Jahresversammlung am 24.09.2021 https://www.youtube.com/watch?v=irAzWHCGckY (Min 6:20)

Über das Projekt im Leipziger Auwald:

https://www.lw.uni-leipzig.de/institut-fuer-biologie/abteilungen/molekulare-evolution-und-systematik-der-tiere/forschung/diversitaet-und-raeumliche-und-zeitliche-verteilung-von-arthropoden-im-kronenraum-des-leipziger-auwaldes/

https://www.welt.de/print/wams/wissen/article155779661/Das-Wunder-im-Wipfel.html

Und was passiert dann mit den gefangenen Flugobjekten?
Die werden aufgespießt.

Tipp: So zählt man Insekten (ohne sie aufzuspießen...): https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-

projekte/insektensommer/mitmachen/24535.html

Guter Mann, der Grund dafür scheint mir zu sein, dass in deutschen Landen 75 Prozent weniger Biomasse bei Fluginsekten in Schutzgebieten gemessen wurde...

https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809 https://www.oekolandbau.nrw.de/service/archiv/2017/nabu-internationales-forscherteam-bestaetigt-dramatisches-insektensterben/

Sind Sie nicht in Sorge? Biologische Vielfalt und intakte Ökosysteme sind das Fundament der Zivilisation.

https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/leben-an-land-1642288

Von den bekannten acht Millionen Tier- und Pflanzenarten ist bereits eine Million vom Aussterben bedroht. 68 Prozent der Säugetiere, Vögel, Fische, Amphibien und Reptilien sind verschwunden. Die weltweite Waldfläche ist nur noch ein Schatten ihrer selbst. Essen, trinken, atmen: das alles hängt ab von einer intakten Natur. Aber genau diese Natur STIRBT!!!!!

https://www.sueddeutsche.de/wissen/artenvielfalt-artensterben-wwf-studie-index-

1.5026916?reduced=true

https://www.helmholtz.de/fileadmin/user_upload/IPBES-Factsheet.pdf

https://www.europarl.europa.eu/news/de/headlines/society/20200519STO79424/bedrohte-arten-in-europa-zahlen-und-fakten-infografik

https://artenvielfalt.greenpeace.at/assets/uploads/pdf/Factsheet_Greenpeace_Analyse_verraten_und_verkauft.pdf

Hören Sie mal zu, wenn es wirklich so schlimm wäre – dann hätte man davon ja wohl viel öfter in der Zeitung gelesen... wie beim Klima.

Das ist es, was auch mich verwundert, beim Artensterben enthalten Ihre Gazetten so wenig Dringlichkeit...

https://www.deutschlandfunk.de/politik-und-biodiversitaet-experten-klima-und-artenschutz.676.de.html?dram:article_id=502497 https://www.mpg.de/17678393/artenschutz-wikelski-jetz

Das gibt es in der Tat! Seit 11 Jahren. Fast 200 Länder der Erde hatten sich im japanischen Aichi 20 Ziele gesetzt, um dem Artensterben Einhalt zu gebieten!

https://biodiv.de/biodiversitaet-infos/konvention-ueber-die-biologische-vielfalt/geschichte-der-cbd.html

https://biodiv.de/biodiversitaet-infos/konvention-ueber-die-biologische-vielfalt/aichi-biodiversitaets-ziele-2020.html

https://www.cbd.int/gbo/

https://www.lag21.de/aktuelles/details/Weltbiodiversitaetsgipfel-infos/

Und? Haben wir's geschafft?

Ja, wie beim Klima. Sie haben es geschafft, kein einziges Ziel zu erreichen...

https://www.br.de/nachrichten/wissen/ziele-weit-verfehlt-un-veroeffentlicht-bericht-zur-artenvielfalt,SAe6fJ9

https://www.heise.de/tp/features/Artensterben-geht-weiter-Schutzziele-verfehlt-

6050626.html?seite=all

https://www.sueddeutsche.de/politik/artensterben-biodiversitaetskonferenz-

1.5436495?reduced=true

Ich kann Sie beruhigen, traditionell macht man dann einfach ne neue Konferenz! Fürwahr, die gab's letzten Monat in Kunming in China. Jetzt hat man 21 Ziele...

Es sind weiterhin 20 AICHI Ziele - weil man die erreicht nicht erreicht hat- gibt es jetzt 21 Ziele mit neuem Namen, die "21 action targets"" aus dem "Post-2020 Global Biodiversity Framework"

What is in the post-2020 Global Biodiversity Framework?

A. The Official draft framework, released in July, proposes four goals to achieve, by 2050, so that humanity will be "living in harmony with nature," a vision adopted by CBD's 196 member Parties in 2010. The framework has 21 associated "action targets" for 2030, which help achieve the main goals: reducing threats to biodiversity, meeting people's needs through sustainable use and benefit-sharing, and tools and solutions for implementation and mainstreaming.

These 21 targets call for, among other things..

https://www.unep.org/news-and-stories/story/what-you-need-know-about-un-biodiversity-conference

Ein klarer Fortschritt!

Man hat unverbindlich die Absicht bekundet, irgendwann verbindlich das Artensterben zu bremsen!

https://www.tagesschau.de/ausland/china-un-artenvielfalt-101.html

https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/un-konferenz-zum-artenschutz-der-krieg-gegen-die-

natur-17581535.html

https://www.dw.com/de/erkl%C3%A4rung-von-kunming-f%C3%BCr-mehr-artenschutz/a-59497696

Jetzt beruhigen Sie sich mal. Das Artensterben gab es in der Natur schon immer: Der Stärkere setzt sich durch und Schwächere werden gefressen.

"Bekanntlich wurde der Ausdruck Survival of the fittest nicht von Charles Darwin, sondern von Herbert Spencer geprägt, einer der Gründerfiguren der Soziologie, und zwar nach dessen Lektüre von Darwins bahnbrechendem Werk On the origins of species, das im Jahre 1859 erschienen war."

https://www.zfl-

berlin.org/files/zfl/downloads/publikationen/forum_begriffsgeschichte/ZfL_FIB_3_2014_1_Schmied er.pdf

https://www.zmbh.uni-heidelberg.de/Gruss/Teaching/Einfuehrung_Biologie/15.pdf

Hat sich nicht erst vor kurzem ein Laschet gegen Sie durchgesetzt?

Ja?

Und davor eine Kramp-Karrenbauer?

Nun...

Und davor eine Merkel?

https://taz.de/Die-Niederlagen-von-Friedrich-Merz/!5741869/

3.) ENS - Ökosystemleitung

Herein! Wenn's kein Aparasphenodon brunoi ist!

Kein was?!

Ein kürzlich entdeckter Frosch. Ein Gramm seines Giftes kann bis zu 80 Menschen töten.

https://www.geo.de/natur/tierwelt/323-rtkl-brasilien-dieser-frosch-ist-giftig-richtig-giftig https://www.wissenschaft.de/umwelt-natur/froesche-mit-giftigen-stachel-koepfen/

Das ist ein Regenwald... hier kreucht und fleucht das Leben. Millionen von Arten...

https://www.faszination-regenwald.de/info-center/artenvielfalt/

Das ist die Treiberameise. Eine Schlüsselart. Sie heißt so weil sie Treibjagden auf andere Insekten unternimmt, dabei scheucht sie Tiere wie die Heuschrecke auf, die sich in die Luft begibt, um dann von einem Vogel gefressen werden zu können. Z.B. vom Ameisenwürger.

Rettenmeyer et al, "The largest animal association centered on one species: the army ant Eciton burchellii and its more than 300 associates", Insect. Soc. (2011) 58:281–292.

https://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-

PDF/HP Artensterben Kettenreaktion Final.pdf

300 Arten sind von ihr abhängig: Milben reiten auf ihnen, parasitäre Wespen finden durch sie ihren Wirt! Und Käfer fressen, was sie übrig lassen.

https://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/treiber-ameisen-im-regenwald-killer-die-leben-spenden-a-737117.html

Nehmen wir nur den ökonomischen Wert des Bestäubens durch Bienen auf der ganzen Welt. Er wird auf bis zu 577 Milliarden Dollar geschätzt...

https://www.weltagrarbericht.de/aktuelles/nachrichten/news/de/34160.html

IPBES (Intergovernmental Science-Policy Platform on Biodiversity and Ecosystem Services) (2016) Summary for policymakers of the assessment report of IPBES on pollinators, pollination and food production

https://www.researchgate.net/publication/310132044_IPBES_2016_Summary_for_policymakers_of _the_assessment_report_of_the_Intergovernmental_Science-Policy_Platform_on_Biodiversity_and_Ecosystem_Services_on_pollinators_pollination_and_food_production_2016

An der Stelle haben sie fast wörtlich die Stelle wiedergegeben, wo ich ausführlich erläutert habe, dass im Falle eines weiteren Rückgangs der Insektenpopulation bei zahlreichen Obst- und Gemüsesorten ein Ernteverlust von bis zu 90 Prozent droht: Äpfel, Kirschen, Pflaumen oder Gurken ...

Insektenatlas 2020, S. 13 https://www.boell.de/sites/default/files/2020-

02/insektenatlas_2020_II.pdf?dimension1=ds_insektenatlas

https://www.bund.net/service/presse/pressemitteilungen/detail/news/bund-und-heinrich-boell-stiftung-insektenatlas-daten-und-fakten-ueber-nuetz-und-schaedlinge-in-der-landwirtschaft/https://www.tagesschau.de/inland/insektenatlas-103.html

...allein in Deutschland würde es zwei Milliarden Euro kosten, wenn es keine Bienen mehr zum Bestäuben gäbe!

https://deutscherimkerbund.de/163-Bienen_Bestaeubung_Zahlen_die_zaehlen https://www.weltagrarbericht.de/aktuelles/nachrichten/news/de/34160.html

Kennen Sie König Midas? Midas wurde verzaubert und alles, was er anfasste, wurde zu Gold! Er wäre verhungert, wenn er diesen Zauber nicht losgeworden wäre!

https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/wirtschaft/gold/pwiemythenundlegenden100.html

Wer nur auf Gold setzt, legt zu konservativ an.

https://www.einfach-edelmetall.de/gold-silber-geldanlagen-in-edelmetalle

4.) SOLO - "Der Bestäuber-Rap"

Ich bestäub sie alle durch, du glaubst, ich flex? 1000 Blüten am Tag, der volle Blümchensex.

https://www.wwf-junior.de/tiere/welt-ohne-bienen-ohne-uns

Präsentiert von Ihren Zwangsgebühren! Man fragt sich schon, ob sich das auf dem freien Markt durchsetzen würde...

https://www.finanztip.de/rundfunkbeitrag/

https://www.wiwo.de/unternehmen/dienstleister/freytags-frage-sind-zwangsgebuehren-fuer-oeffentliche-sender-gerechtfertigt-/23843534.html

5.) TRIO - "Video-Tafelnummer Insektenschutzgesetz"

Aber Deutschland hat man doch vorbildlich reagiert und sogar ein Gesetz zum Insektenschutz erlassen.

https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/insekten-schuetzen-1852558

Ja, Zeit wurd's. 3/4 meiner Verwandtschaft ist nicht mehr am Leben.

Sagt wer?

Die Krefeld Insekten Studie, Frau Agrarfachwirtin...

https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809

https://www.oekolandbau.nrw.de/service/archiv/2017/nabu-internationales-forscherteam-

bestaetigt-dramatisches-insektensterben/

https://www.steffi-lemke.de/2019/09/der-naturschutz-in-deutschland-ist-dramatisch-

unterfinanziert/

Ah. Weil es Schluss macht mit Glyphosat?!

Warum ist auch das Glyphosat-Verbot in Deutschland ab 2024 kein Verbot?

"..Ebenso wenig ist das voraussichtliche Ende der Nutzung von Glyphosat in Deutschland ab 2024 Ergebnis eines neuen "Verbots". Vielmehr läuft die derzeitige Zulassung des Wirkstoffs auf EU-Ebene im Dezember 2022 aus. Durch sogenannte Abverkaufs- und Aufbrauchfristen wird das Totalherbizid aber erst 2024 endgültig vom Markt verschwunden sein – vorausgesetzt, es wird auf EU-Ebene nicht wieder genehmigt. Das Verfahren für eine weitere Zulassung auf EU-Ebene läuft bereits.

Es handelt sich also auch hierbei nicht um ein Verbot, sondern um ein reguläres Auslaufen der derzeit gültigen Glyphosat-Zulassung. Zum jetzigen Zeitpunkt ist allerdings noch völlig offen, ob Glyphosat nicht doch über 2022 hinaus weiter zugelassen werden wird. Sollte dies geschehen, so wird es wohl auch in Deutschland keinen Glyphosat-Ausstieg geben.

http://www.umweltinstitut.org/aktuelle-meldungen/meldungen/2021/pestizide/was-taugt-das-insektenschutz-gesetz.html

Wann und wo darf Glyphosat angewendet werden?

https://www.bmel.de/SharedDocs/FAQs/DE/faq-glyphosat/FAQ-glyphosat_List.html

Aber Glyphosat ist doch nur ein Unkrautvernichter?

"Glyphosat ist ein Pflanzenschutzmittelwirkstoff, der zur Bekämpfung von Unkraut und Ungräsern verwendet wird. Der Wirkstoff ist auf EU-Ebene bis Dezember 2022 genehmigt und in Deutschland bis Dezember 2023 in Pflanzenschutzmitteln zugelassen. Auf EU-Ebene erfolgt zurzeit eine Neubewertung im EU-Pflanzenschutzmittelwirkstoff-Wiedergenehmigungsverfahren." https://www.bmel.de/SharedDocs/FAQs/DE/faq-glyphosat/FAQ-glyphosat_List.html

Wirkung und möglichen Risiken von Glyphosat:

https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/gentechnik/hintergrund/faqglyphosat.pdf http://www.umweltinstitut.org/aktuelle-meldungen/meldungen/2018/glyphosat-schaedigt-bienen.html

https://www.deutschlandfunk.de/erhoehte-sterblichkeit-studie-zu-glyphosat-warnt-vorgefahr.697.de.html?dram:article_id=429068

https://www.dw.com/de/glyphosat-nicht-nur-unkrautvernichter-sondern-auch-bienenkiller/a-45626440

Und was ist mit meiner Zukunft, wenn mir jetzt gesetzlich verboten wird Insekten zu töten? https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/insekten-schuetzen-1852558 https://www.bmel.de/SharedDocs/FAQs/DE/faq-glyphosat/FAQ-glyphosat_List.html

Über Pestizideinsatz vor der Ernte:

http://www.umweltinstitut.org/themen/landwirtschaft/pestizide/glyphosat/vorerntespritzung-vongetreide.html

https://www.bund-naturschutz.de/landwirtschaft/glyphosat

Alternativen lt. Bundesregierung:

https://www.bund-naturschutz.de/landwirtschaft/glyphosat

Keine Sorge, das Insektenschutzgesetz ist gar kein Gesetz, sondern einfach nur eine Änderung in der Pflanzenschutzanwendungsverordnung.

Es handelt sich nicht um ein "Gesetz" im eigentlich Sinne:

"...Denn anders als es die Kommunikation der Bundesregierung darstellt, wurde kein Vorschlag für ein neues Gesetz zum Insektenschutz vorgelegt. Es wurden stattdessen Änderungen in der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung und im Bundesnaturschutzgesetz vorgenommen, die dem Schutz von Insekten dienen sollen... Als Teil dieser Änderungen soll die Anwendung von Glyphosat für die landwirtschaftliche Nutzung eingeschränkt sowie für den Privatgebrauch und den Einsatz auf öffentlichen Flächen verboten werden. Ab 2024 soll die Anwendung von Glyphosat vollständig beendet sein. http://www.umweltinstitut.org/aktuelle-meldungen/meldungen/2021/pestizide/wastaugt-das-insektenschutz-gesetz.html

https://www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/pflanzenschutz/genehmigungen/pflschanwverordnung.htm

Es wird nicht verboten, es wird für Glyphosat lediglich eine neue Anwendung angeordnet.

Nämlich die, dass es ab sofort nicht mehr angewandt werden darf!

...bis auf die 40 glyphosathaltigen Mittel, die schon vorher zugelassen waren ...

Ach, die sind auch weiterhin erlaubt.

Nur in privaten Gärten und in öffentlichen Parks!

"Das Landwirtschaftsministerium (BMEL) selbst bezeichnete die Änderungen bezüglich des Glyphosat-Einsatzes für private Anwender:innen in einer Pressemitteilung als "Verbot". Tatsächlich wird der Einsatz von Glyphosat in Haus- und Kleingärten und auf öffentlichen Plätzen mit Inkrafttreten der abgeänderten Verordnung jedoch nicht grundsätzlich verboten. Vielmehr bleiben die glyphosathaltigen Mittel, die schon vorher für diese Bereiche zugelassen waren, auch weiterhin für diese Anwendungen erlaubt. Derzeit sind über 40 verschiedene glyphosathaltige Mittel zugelassen, die somit auch weiterhin auf privaten und öffentlichen Flächen eingesetzt werden dürfen. Von einem Verbot kann also keine Rede sein."

http://www.umweltinstitut.org/aktuelle-meldungen/meldungen/2021/pestizide/was-taugt-das-insektenschutz-gesetz.html

"Mit Inkrafttreten der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung am 8. September 2021 ist die Anwendung von Glyphosat direkt vor der Ernte generell verboten. Ebenfalls verboten ist die

Anwendung in Haus- und Kleingärten sowie auf öffentlichen Grünflächen, zum Beispiel auf Kinderspielplätzen, soweit bestandskräftige Zulassungen nicht entgegenstehen..." https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/insekten-schuetzen-1852558

What?! Und überall sonst darf man de facto einfach weiterspritzen?!

Nein. Nur dort! Und in der Landwirtschaft. Unter Auflagen bis Ende 2024. Dann läuft die alte Zulassung für Glyphosat aus...

Ich denke, Glyphosat wird verboten!?

Ja. Nein. Wir nennen einfach nur das Auslaufen der alten EU-Zulassung --- Verbot.

http://www.umweltinstitut.org/aktuelle-meldungen/meldungen/2021/pestizide/was-taugt-das-insektenschutz-gesetz.html

Was heißt eigentlich "alte" Zulassung?

Dass es bereits einen neuen Antrag gibt für eine Zulassung für Glyphosat auf EU-Ebene, für 15 weitere Jahre!

".Die Genehmigung für Glyphosat als Wirkstoff in Pflanzenschutzmitteln wird im Dezember 2022 auslaufen. Da im Jahr 2019 von Herstellern ein Antrag auf Genehmigung über das Jahr 2022 hinaus gestellt wurde, wurde das in den EU-Rechtsvorschriften vorgesehene Überprüfungsverfahren eingeleitet. Die EU-Kommission muss nunmehr den Wirkstoff erneut prüfen..." https://www.bmel.de/SharedDocs/FAQs/DE/faq-glyphosat/FAQ-glyphosat_List.html http://www.umweltinstitut.org/aktuelle-meldungen/meldungen/2021/pestizide/was-taugt-das-insektenschutz-gesetz.html

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191213_OTS0150/bayer-will-eu-zulassung-von-glyphosat-erneut-um-15-jahre-verlaengern

https://www.efsa.europa.eu/de/topics/topic/glyphosate

https://mobil.bfr.bund.de/cm/343/glyphosat-wie-geht-es-weiter-und-wo-kann-ich-mitreden.pdf

Dann sterbe ich weiter an Glyphosat?!

Wirkung und mögliche Risiken von Glyphosat:

https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/gentechnik/hintergrund/faqglyphosat.pdf http://www.umweltinstitut.org/themen/landwirtschaft/pestizide/glyphosat.html https://www.zeit.de/wirtschaft/2020-09/studie-umweltgifte-pestizide-verbreitung-luft-landwirtschaft-umweltinstitut-muenchen-kilometerweit

Jetzt hängen sich doch nicht so an dem Glyphosat auf, Sie sterben doch auch an Überdüngung! https://themenspezial.eskp.de/biodiversitaet-im-meer-und-an-land/inhalt/ueberduengung/ueberduengung-von-gewaessern-macht-mikroorganismen-zu-schaffen-937203/

Und wir verwenden ja auch noch andere Pestizide.

https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/landwirtschaft/pestizidpolitik/210414-pestizid-position-nabu.pdf

Deshalb haben wir ja allgemein den Einsatz von Gift, das Ihnen schadet, im Insektenschutzgesetz eingeschränkt. Vor allem für die Landwirtschaft.

https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/Daten-und-Fakten-Landwirtschaft.pdf?__blob=publicationFile&v=8

WAS? Aber die Hälfte der Bundesrepublik ist landwirtschaftliche Nutzfläche.

https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/Daten-und-Fakten-Landwirtschaft.pdf?__blob=publicationFile&v=8

Und zwar Ackerbau in Monokultur! Da werden doch die meisten von uns gekillt!

https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/landwirtschaft/pestizidpolitik/210414-pestizid-position-nabu.pdf

"Als Erstes wird häufig der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft genannt. Andere Faktoren sind Monokulturen im Agrarbereich, der Verlust von Hecken und Randstreifen auf den Feldern. Hinein spielt aber vielleicht auch der Klimawandel" https://www.fr.de/wissen/pestizide-sind-nicht-einzige-ursache-11053063.html

DA wird also nicht mehr gespritzt?

Doch doch... muss ja.

https://www.sueddeutsche.de/wissen/umwelt-insekten-bienen-landwirtschaft-pestizide-1.5373096?reduced=true

Aber wenn uns die intensive Landwirtschaft ausrottet, sollte man dann nicht vielleicht da ansetzen?

Nein, das wäre der völlig falsche Weg. Man kann doch die Insekten nicht da schützen, wo sie vergiftet werden.

Ich dachte, Sie wollten aufhören, uns zu vergiften?

Ja. Machen wir doch! Hier in den neuen Natura-Schutzgebieten.

https://www.bfn.de/infothek/daten-fakten/schutz-der-natur/nationaler-gebietsschutz/ii-22-15-16-ffh-und-vogelschutzgebiete-in-dl.html

Da wird der Pestizideinsatz beschränkt!

Regelungslücken offenbart die folgende Studie "...Sachsen zum Beispiel gestattet auf sämtlichen landund forstwirtschaftlich genutzten Flächen innerhalb seiner Flächen-Schutzgebiete den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und Biozid-Produkten nach Maßgabe des Bundesrechts bzw. teilweise unter weitergehenden Auflagen und Einschränkungen – mit Ausnahme von fünf Naturschutzgebieten (...) So ist natürlich ein ernsthafter Artenschutz nicht möglich. Die Schutzgebiete verlieren ihre Schutzfunktion und bedrohte Arten bleiben auch in diesen Schutzräumen bedroht." https://www.l-iz.de/bildung/forschung/2021/05/gutachten-zu-pestizideinsatz-in-naturschutzgebieten-auch-sachsen-erlaubt-noch-immer-den-einsatz-von-pflanzenschutzmitteln-in-schutzgebieten-391182

Das sind fast 15% der Fläche Deutschlands.

https://www.bmu.de/themen/naturschutz-artenvielfalt/naturschutz-biologischevielfalt/gebietsschutz-und-vernetzung/natura-2000

Ja, aber das sind nur Schutzgebiete niederer Ordnung!

Unterschiede:

- Natura 2000-Gebiete sind laut EU keine strengen Naturschutzgebiete: "Es wird voll und ganz anerkannt, dass der Mensch ein integraler Bestandteil der Natur ist und beide am besten in Partnerschaft miteinander arbeiten"
- Naturschutzgebiete = Erholungsraum für die Natur und erst in zweiter Linie für den Menschen!

Natura 2000:

"Naturschutz wird oft mit strengen Naturschutzgebieten verbunden, in denen menschliche Tätigkeiten systematisch ausgeschlossen sind. Im Rahmen von Natura 2000 wird ein anderer Ansatz verfolgt. Es wird voll und ganz anerkannt, dass der Mensch ein integraler Bestandteil der Natur ist und beide am besten in Partnerschaft miteinander arbeiten.

https://ec.europa.eu/environment/nature/natura2000/faq_de.htm

"Naturschutzgebiet (NSG)

Naturschutzgebiete sind Bereiche, in denen die Natur aus landschaftsökologischen, wissenschaftlichen, zum Teil auch aus geschichtlichen, heimat- oder volkskundlichen Gründen geschützt ist.

Naturschutzgebiete stellen (nach den Nationalparks) die strengste Schutzkategorie dar und bieten den intensivsten Schutz von Natur und Landschaft, den das Gesetz ermöglicht.

In diesen Bereichen sind sämtliche Nutzungen und Eingriffe verboten, ausgenommen behördlich zugelassene Maßnahmen.

Naturschutzgebiete bilden den Erholungsraum für die Natur und erst in zweiter Linie für den Menschen!

Ich will ja nicht meckern, aber der größte Teil der Natura Schutzgebiete liegt ja hier mitten in der Nordsee.

https://www.bfn.de/infothek/daten-fakten/schutz-der-natur/nationaler-gebietsschutz/ii-22-15-16-ffh-und-vogelschutzgebiete-in-dl.html

Da gibt's Insekten!

Manche Insekten leben sogar im Wattenmeer, "allerdings überwiegend in der Salzwiese" https://www.schutzstation-wattenmeer.de/wissen/tiere/insekten/

Aber Vögel! Ein großer Teil der Natura Gebiete sind Vogelschutzgebiete.

https://www.bfn.de/infothek/daten-fakten/schutz-der-natur/nationaler-gebietsschutz/ii-22-15-16-ffh-und-vogelschutzgebiete-in-dl.html

Und gilt dann DA auch der Insektenschutz!?

Nein.

http://www.umweltinstitut.org/fileadmin/Mediapool/Aktuelles_ab_2016/2021/2021_04_14_ISG/20 210414_UIM_Bewertung_Insektenschutzgesetz.pdf

Nicht mehr so viel? Schauen Sie sich die roten Flächen an!

https://www.bfn.de/infothek/daten-fakten/schutz-der-natur/nationaler-gebietsschutz/ii-22-15-16-ffh-und-vogelschutzgebiete-in-dl.html

Hab ich das richtig verstanden? In diesen Natura-Schutzgebieten wollen Sie mir künftig verbieten zu spritzen?

http://www.umweltinstitut.org/fileadmin/Mediapool/Aktuelles_ab_2016/2021/2021_04_14_ISG/20 210414_UIM_Bewertung_Insektenschutzgesetz.pdf

https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/insekten-sterben-pestizide-studie-gesetz-schutz-100.html

Hab ich das richtig verstanden: Sie betreiben Ackerbau und Viehzucht in diesen Schutzgebieten?

Ja, auch da gibt es Landwirtschaft...natürlich war der Einsatz von Pestiziden dort bislang grundsätzlich erlaubt!

Pestizide sogar in den strengen Naturschutzgebieten

https://www.umweltbundesamt.de/themen/pestizideinsatz-in-naturschutzgebieten-kaum

Ich glaube, ich hör nicht richtig!!

Aber jetzt gilt ja dort das neue Insektenschutzgesetz!

DAS den Einsatz von Pestiziden dort grundsätzlich verbietet.

Außer im Gartenbau. Und im Obst- und Weinbau. Und bei der Pflanzengutvermehrung und Saatgut natürlich ist ja eh klar und beim Hopfen.

Dann ist das Gesetz ja gar keine Verschärfung!

Doch, beim Ackerbau im Schutzgebiet! DA wird der Pestizideinsatz tatsächlich beschränkt!

Aber Sie müssen sich bis 2024 auch nicht dran halten Und danach... Schauen wir mal.

210414_UIM_Bewertung_Insektenschutzgesetz.pdf

https://www.umweltbundesamt.de/themen/pestizideinsatz-in-naturschutzgebieten-kaum

https://www.bfn.de/fileadmin/BfN/gebietsschutz/Dokumente/nsg2019_barrierefrei.pdf

Und Sie denken bitte dran, dass auf Wiesen und Weiden im Schutzgebiet auf keinen Fall gespritzt werden darf!

Bei den Ausnahmen, die bei FFH-Gebieten aufgeführt werden, wird Grünland nicht genannt. https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Glaeserne-Gesetze/Kabinettfassung/5-aenderung-pflanzenschutz-anwendungs-

vo.pdf;jsessionid=957E5EB707EFF5D64421FE8243B8AE69.live841?__blob=publicationFile&v=2

Die muss ich doch sowieso nicht spritzen.

Das BMEL schreibt in der Pflanzenschutzanwendungsverordnung:

"Auf Grünland, das in FFH-Gebieten einen hohen Flächenanteil einnimmt, werden diese Pflanzenschutzmittel schon bisher in der Regel kaum eingesetzt, sodass die Anwendungsverbote hier nicht zu einer wesentlichen Einschränkung der Ertragsfähigkeit führen. " (5.Änderung der PfSchAnwV, Seite 18)

Es werden also Pestizide da verboten, wo sie i. d. R. sowieso nicht eingesetzt werden" https://www.gesetze-im-internet.de/pflschanwv_1992/PflSchAnwV_1992.pdf

Und was passiert, wenn sie trotzdem spritzt?

Dann tritt umgehend Paragraf 8 der Verordnung in Kraft.

Und was steht da drin?

Dass Verstöße gegen die Verordnung keine Sanktionen nach sich ziehen.

Zu den Sanktionen:

Im §8 der ursprünglichen Verordnung (https://www.gesetze-im-internet.de/pflschanwv_1992/PflSchAnwV_1992.pdf) steht nichts zum §4 (welcher sich mit den Insektiziden und Herbiziden in Schutzgebieten beschäftigt). In §8 stehen nur §1 und §3a, beide wurde in der 5. Änderung nicht angepasst. Demzufolge scheint es als würde nichts passieren, wenn man die Regelungen nicht befolgt (lt. E-Mail NABU)

5. Änderung der Pflanzenschutzanwendungsverordnung" (S. 14 unter b) nachzulesen).

https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Glaeserne-Gesetze/Kabinettfassung/5-aenderung-pflanzenschutz-anwendungs-

vo.pdf;jsessionid=957E5EB707EFF5D64421FE8243B8AE69.live841?__blob=publicationFile&v=2
Dort steht auch: "In Bezug auf den Verzicht auf die Verwendung von bestimmten Insektiziden ist bei
Grünland davon auszugehen, dass diese ohnehin in nicht nennenswertem Maße verwendet werden."
Es werden also Pestizide da verboten, wo sie i. d. R. sowieso nicht eingesetzt werden.

Verstöße gegen bestimmte Punkte der Verordnung werden geahndet. - aber nicht Verstöße gegen Paragraf 4, unter dem geregelt ist, dass in bestimmten Schutzgebieten keine Herbizide und keine bienen- und bestäubergefährlichen Pestizide eingesetzt werden dürfen" (It. E-Mail Umweltinstitut) Dann ist es ja praktisch, dass sie sowieso nirgendwo gilt.

"In Bezug auf den Verzicht auf die Verwendung von bestimmten Insektiziden ist bei Grünland davon auszugehen, dass diese ohnehin in nicht nennenswertem Maße verwendet werden." Es werden also Pestizide da verboten, wo sie i. d. R. sowieso nicht eingesetzt werden.

https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Glaeserne-Gesetze/Kabinettfassung/5-aenderung-pflanzenschutz-anwendungs-

 $vo.pdf; jsessionid = 957E5EB707EFF5D64421FE8243B8AE69. live 841? \underline{\hspace{0.5cm}} blob = publication File \&v = 2.000 + 1.$

DOCH in den RICHTIGEN Naturschutzgebieten. Die es ja auch noch gibt!

https://www.bfn.de/themen/gebietsschutz-grossschutzgebiete/naturschutzgebiete.html

Insektenschutz also auf 0,25% der Fläche in Deutschland.

Gesamtrechnung:

"Die Regelungen gelten in Naturschutzgebieten, Nationalparks, Nationalen Naturmonumenten, Naturdenkmäler und in gesetzlich geschützten Biotopen (ausgenommen Trockenmauern im Weinbau) im Sinne des §30 BNatSchG gelten. Außerdem werden die Regeln nur für Grünland in FFH-Gebieten gelten, da alle anderen Kulturen (Ackerland und alle Sonderkulturen) von den Verboten ausgenommen wurden. Laut Angaben des BMEL in der Erklärung zur PfSchAnwV ist eine Fläche von etwa 59.035 ha (ohne Grünland- und Waldfläche) in Schutzgebieten und ca. 37.680 ha Fläche an Gewässerrandstreifen von den Regelungen betroffen. Also insgesamt 96.715 ha.

Dies entspricht einem Anteil von 0,5% an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Deutschland oder einer Fläche, die etwas größer ist, als die Stadt Berlin.

Und- Die Länder können die Pestizideinschränkungen in Naturschutzgebieten aufheben, wenn sie die Bauern zu stark belasten. Wie es in Nordrhein-Westfalen ja schon diskutiert wird. "
https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/insektensterben/29518.html

Gesamtfläche Deutschland: 35 760 000 ha

Fläche, die von den Regelungen durch das PfSchAnwV betroffen ist: 96 714 ha

= 0,27% der Gesamtfläche v. Deutschland

Verbote und Ausnahmen in den Schutzgebieten:

https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/insektensterben/29518.html https://www.bfn.de/fileadmin/BfN/gebietsschutz/Dokumente/nsg2019_barrierefrei.pdf https://www.bfn.de/infothek/daten-fakten/schutz-der-natur/nationaler-gebietsschutz/ii-22-15-16-ffh-und-vogelschutzgebiete-in-dl.html

Ja, aber dafür gibt's einen Ausgleich! 65 Millionen!

Nicht für Sie! Für die Landwirte, die das Pech haben, auf diesen 0,27% auf Pestizide verzichten zu müssen.

"Für den dafür geschaffenen "Erschwernisausgleich Pflanzenschutz" sind vom Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL) ab 2022 rund 65 Mio. € zugesagt, die von den Bundesländern kofinanziert werden müssen."

Erschwernisausgleich Pflanzenschutz:

https://www.topagrar.com/management-und-politik/news/kloeckner-gruenes-licht-fuer-erschwernisausgleich-pflanzenschutz-bis-jahresende-12705306.html https://www.topagrar.com/management-und-politik/news/laender-sollen-ausgleichszahlungen-fuer-neue-insektenschutzregeln-auflegen-12679789.html

Die Länder können die Pestizid Einschränkungen im Naturschutzgebieten aufheben, wenn sie die Bauern zu stark belastet wie es in Nordrhein Westfalen schon diskutiert wird.

https://nrw.nabu.de/news/2021/30576.html

6.) ENS - "ÖKOSYSTEM KAPITALISMUS"

Diese Fertignahrung verkürzt doch die Lebenszeit dramatisch, oder?

Aber sie verkürzt sie in vielen Geschmacksrichtungen. Mir scheint, Ihnen fehlt der Respekt für die Leistungen unseres Ökosystem und vor... Snickers Creamy.

Verschiedene Studien belegen, dass stark verarbeitete Lebensmittel die lebenszeit verkürzen. Die spanische SUN-Studie hat etwa kürzlich belegt, dass mit jeder Portion Junk Food die Wahrscheinlichkeit, früh zu sterben, um 18 Prozent ansteigt. Jemand, der mehr als viermal täglich Softdrinks, Süßigkeiten, Fleischprodukte, Backwaren, Eiscreme, aber auch Fertiggerichte wie Tiefkühlpizza oder Trockensuppen isst, hat ein um 62 Prozent höheres Risiko einer verkürzten Lebenszeit als jemand, der frische Lebensmittel isst.

https://taz.de/Hochverarbeitete-Lebensmittel/!5614296/

https://www.aerztezeitung.de/Medizin/Verkuerzen-Fertiggerichte-das-Leben-254301.htm/

Na die Ökonomie, da herrscht auch das Gesetz des Dschungels. Fressen oder gefressen werden. Und dieses wundervolle Ökosystem Marktwirtschaft ist bedroht, weil der Mensch immer mehr eingreift in das freie Spiel der Kräfte: Erst Umweltschutz, dann Klimaschutz und jetzt auch noch Artenschutz. Der Lebensraum für Unternehmen wird immer kleiner.

Wie sehr umgekehrt Wirtschaftswachstum, Produktion und Konsum nicht nur den Klimawandel vorantreiben sondern auch die Zerstörung von Biodiversität und wie aber marktwirtschaftliche Instrumente für Klima- und Biodviversitätsschutz scheitern, zeigt unter anderm die aktuelle Greenpeace-Analyse "Verraten und verkauft. Naturzerstörung durch Greenwashing unter dem Deckmantel der Nachhaltigkeit"

https://artenvielfalt.greenpeace.at/assets/uploads/pdf/Greenpeace_Analyse_Verraten_und_Verkauf t.pdf

Von wegen: hinter all diesen Produkten steckt nur <u>eine</u> Firma: Cargill! Der größte Agrarkonzern der Welt. Diese US-Firma besitzt Plantagen, Silos, Häfen. Sie liefert die Rohstoffe für all diese... Futtermittel!

Cargill? Ich sehe hier Nestlé, Mars, Maggi.

Jetzt denken Sie noch ein bisschen weiter...und von wem bekommen die alle ihre Rohstoffe...von....

Cargill: Kakao, Öle, Baumwolle und vor allem... Soja!

Cargill ist der größte Agrarhändler der Welt. 2019 beleget die Studie "The Worst Company in the World", dass in vielen Markenprodukten ein Rohstoff von Palmöl steckt.

https://www.mightyearth.org/wp-content/uploads/Mighty-Earth-Report-Cargill-The-Worst-

Company-in-the-World-July-2019.pdf

https://www.spiegel.de/wirtschaft/agrarkonzern-cargill-das-schlimmste-unternehmen-der-welt-a-1276654.html

Die Anbaufläche für Soja hat sich in Brasilien seit den 70er Jahren verzehnfacht

https://www.faszination-regenwald.de/wordpress/wp-content/uploads/anbauflaeche-sojabohnen-brasilien-1961-2019.png

Sehen Sie sich das mal an, halb Brasilien ist ein Soja-Feld. Dieser Hülsenfrüchtler wächst weltweit auf einer Fläche größer als Frankreich, Deutschland und Italien zusammen!

In Brasilien ist Fläche, auf der Soja angebaut wird, 380 000 Quadratkilometer groß.

Weltweit sind es 1,3 Millionen Quadratkilometer.

https://www.statista.com/statistics/740030/area-planted-soybean-brazil/

https://de.statista.com/statistik/daten/studie/443191/umfrage/anbauflaeche-von-sojabohnen-weltweit/

Aber hier sind die Auswirkungen am verheerendsten: in einem Kubikmeter Regenwald in Brasilien leben mehr Arten als in ganz Europa zusammen.

https://www.3sat.de/gesellschaft/unkraut/das-grosse-artensterben-102.html Min. 18:16

Dreiviertel des Sojas wird gar nicht zu Tofu verarbeitet, sondern zu Tierfutter.

https://www.nzz.ch/panorama/montagsklischee/soja-wird-hauptsaechlich-fuer-tierfutter-produziert-1.18335485

https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/soja-produkte-das-meiste-ist-tierfutter

https://www.wwf.de/themen-projekte/landwirtschaft/produkte-aus-der-landwirtschaft/soja/soja-als-futtermittel

Dieses Viertel wird hauptsächlich zu Biodiesel, Bratöl, und Margarine verwurstet. Nur maximal zwei Prozent des weltweiten Sojaanbaus wird für vegane Ersatzprodukte verwendet...

https://albert-schweitzer-stiftung.de/aktuell/warum-sojawurst-nicht-dem-regenwald-schadet https://utopia.de/ratgeber/ernaehrung-vegan-regional/

Das ist ne ganze Menge. Das ist zweimal ein Prozent und ein Prozent der Deutschen besteht z.B. ausschließlich aus Saarländern.

Im Saarland leben 983 991 Menschen:

https://de.statista.com/statistik/daten/studie/155163/umfrage/entwicklung-der-bevoelkerung-des-saarlands-seit-1961/

Diese zwei Prozent Soja für Veganer kommt darüber hinaus hauptsächlich aus Europa. Der Regenwald und seine Bewohner sterben nicht für Tofu, sie verglühen für Ihren Fleischkonsum.

https://utopia.de/ratgeber/soja-herkunft-tofu-drinks-marken/

https://enorm-magazin.de/wirtschaft/nachhaltige-produktion/soja-aus-dem-regenwald-hierher-kommen-die-sojabohnen-fuer-tofu-sojadrinks-wirklich

Cargill ist der größte Hackfleischproduzent der Welt.

https://www.cargill.com/news/releases/2014/NA31117855.jsp

https://www.cargill.com/meat-poultry/protein-north-america

https://www.spiegel.de/wirtschaft/agrarkonzern-cargill-das-schlimmste-unternehmen-der-welt-a-1276654.html

Allein in Brasilien wurde für Cargill zuletzt eine Fläche gerodet zweieinhalbmal so groß wie der Bodensee.

In Brasilien wurde allein zwischen 2011 und 2015 auf dem von Cargill genutzten Land eine Fläche von 1300 Quadratkilometern gerodet. Der Bodensee ist mehr als 500 Quadratmeter groß.

https://www.facing-finance.org/de/2017/03/cargill-and-bunge-continue-to-destroy-the-amazon-region-in-bolivia-and-brazil/

https://www.mightyearth.org/wp-content/uploads/Mighty-Earth-Report-Cargill-The-Worst-Company-in-the-World-July-2019.pdf

https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Monatshefte/20080811

Firmen wie Cargill haben doch schon 2006 ein Moratorium unterzeichnet. Seitdem wurde am Amazonas für Soja kein Urwald mehr gerodet.

https://www.cargill.com/story/10-years-of-progress-in-sustainable-production-in-brazil https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/FS_Atempause_fuer_Regenwald_0.pdf

https://www.greenpeace.de/themen/waelder/fristlos-geschuetzt

https://www.greenpeace.de/themen/waelder/moratorium-zum-schutz-des-amazonasgebietes-verlaengert

Wohl wahr..sondern nur noch für neue Viehzuchtflächen. Trotz dieses Moratoriums sind seit dem Jahr 2000 Urwaldflächen gerodet worden, die waren so groß wie halb Deutschland – und das in 94% der Fälle illegal!

https://www.duh.de/fileadmin/user_upload/download/Projektinformation/Naturschutz/Soja/Studie _Deutsche-Sojalieferkette_DUH-Profundo_200930.pdf

Das sind vereinzelte Heerscharen von Kriminellen. Die großen Soja-Unternehmer sind längst viel weiter.

Richtig, die holzen jetzt ganz legal nebenan im Cerrado, Einem Trockenwald, halb so groß wie Europa!

https://www.greenpeace.de/themen/landwirtschaft/kahlschlag-im-cerrado

https://www.wwf.de/2021/mai/brasiliens-illegale-waldzerstoerung

Ja gut, da gibt's kein Moratorium.

search-for-ideas/

Weil die Sojaunternehmen sich weigern, das zu unterschreiben!

https://www.cargill.de/en/2019/cargill-response-to-deforestation-concerns-and-company-actions https://grist.org/article/cargill-promised-to-end-deforestation-its-telling-farmers-something-else/https://news.mongabay.com/2019/07/cargill-rejects-cerrado-soy-moratorium-pledges-30-million-

Das ist die artenreichste Savanne der Welt! Hier!

https://www.wwf.de/2020/juni/rettet-den-cerrado-deutsche-lebensmittelhaendler-fordern-entwaldungsstopp

Das hier, das Rote?

Nein, das ist das Gebiet, das schon gerodet worden ist. Eine Fläche so groß wie Frankreich und Deutschland.

Das ist geradeso 342-mal das Saarland.

Greenpeace Experten schätzen, dass von dem 200 Hektar großen Gebiet bis heute bereits fast 88 Millionen Hektar –mehr als die doppelte Fläche Deutschlands – unwiederbringlich zerstört wurden. Geopfert für Rinderfarmen und den Anbau von Mais, Weizen, Baumwolle und vor allem Soja. https://www.greenpeace.de/themen/landwirtschaft/kahlschlag-im-cerrado https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/publications/under_fire.pdf

Sie sehen das alles zu negativ, mit dem Artensterben, wir produzieren ja auch immer wieder neue Tiere. Die Erde ist voller Hühner, Rinder und Schweine.

Das sind ja alles gezüchtete Nutztiere. Nur 6 Prozent der Land-Säugetiere leben überhaupt noch in freier Wildbahn. 94 Prozent Nutztiere! Das ist doch ein absurdes Übergewicht!

Laut einer Studie des Weizmann Institute of Science machen Menschen lediglich 0,01 Prozent der Biomasse aller Lebensformen auf der Erde aus. Nur 4 Prozent aller Säugetiere leben in freier Wildbahn, während 60 % von ihnen als »Nutztiere« gehalten werden. Die restlichen 36 % stellt das Säugetier Mensch. Rechnet man den Menschen aus den Säugetieren heraus, ergibt sich ein Verhältnis von 6 Prozent Wildtieren zu 94 Prozent sg. Nutztiere.

https://albert-schweitzer-stiftung.de/aktuell/jedes-zweite-saeugetier-ist-ein-nutztier

https://www.pnas.org/content/115/25/6506

Nein, wenn die Nutztiere ihr Übergewicht erreicht haben, bringen wir sie ja alle gleich um. Weltweit werden jedes Jahr 80 Milliarden Landtiere geschlachtet, weit mehr als zehn Mal so viele Lebewesen wie die gesamte Menschheit.

https://ourworldindata.org/meat-production

Gut, wenn Sie bei Cargill Gewissensprobleme haben - kein Problem, dann machen Sie's wie 2 Milliarden Menschen täglich und konsumieren ganz bewusst...eines der 400 Unilever-Markenprodukte

Mondamin-Soßenbinder, Knorr "Suppenliebe", Pfanni Kartoffelpürree, ...

https://www.unilever.de/marken/

Moment! Das ist nicht Südamerika, das ist der Regenwald von Südostasien...

Die größten Anbaugebiete für Palmöl liegen in Malaysia und Indonesien. Sie liefern rund 84 Prozent des Palmöls auf dem Weltmarkt.

https://www.forumpalmoel.org/was-ist-palmoel

Hier ist überall Palmöl drin.

In der Hälfte aller Supermarktprodukte steckt Palmöl.

https://www.wwf.de/themen-projekte/landwirtschaft/produkte-aus-der-landwirtschaft/palmoel https://www.ndr.de/ratgeber/verbraucher/Palmoel-Produkte-mit-dem-umstrittenen-Fett-vermeiden,palmoel104.html

https://www.forumpalmoel.org/was-ist-palmoel

Hier! Indonesien. Borneo hat die Hälfte des Waldes für Palmölplantagen gerodet, Sumatra sogar ¾. Ich hoffe, Sie haben sehr gute Gründe für das Ausrotten des Orang-Utans!?

http://www.duh.de/fileadmin/user_upload/download/sonstiges/Faltblatt_Palmoel_2-2017.pdf http://www.klimaretter.info/umwelt/nachricht/3610-torfmoorwer-borneos-und-sumatras-bedroht https://www.wwf.de/themen-projekte/projektregionen/borneo-und-sumatra/grosse-belastung-fuer-das-herz-von-borneo

Zur Zerstörung des Waldes in Indonesien siehe auch:

David L. A. Gaveau et.al., Four Decades of Forest Persistence, Clearance and Logging on Borneo, University of Massachusetts, 16. Juli 2014;

http://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0101654

Arunarwati Margono et al., "Primary forest cover lost in Indonesia 2000-2012", Nature Climate Change, 29.6.2014, http://umdrightnow.umd.edu/sites/umdrightnow.umd.edu/files/nclimate2277-aop_2.pdf

Oh ja. Ohne Palmöl hätten wir Nutella in Scheiben. Palmöl lässt Schokolade zart schmelzen. Und garantiert, dass sich bei Maggi Fix-Produkten keine unerwünschten Klümpchen bilden...

Palmöl weist bei Zimmertemperatur eine feste Konsistenz auf, muss also nicht chemisch gehärtet werden. Darüber hinaus ist es geschmacksneutral, sehr hitzestabil, extrem haltbar und macht Lebensmittel besonders streichfähig. Diese Eigenschaften erklären, warum Palmöl in Margarine, Fertigprodukten, Back- oder Süßwaren gleichermaßen verwendet wird.

https://www.forumpalmoel.org/was-ist-palmoel

Nein. Das meiste Palmöl fließt in Europa ja immer noch in Biosprit. Unter anderem auch weil die EU-Kommission die Beimischung von 5% pflanzlicher Rohstoffen ins Benzin und Diesel gefördert hat.

Der jährliche Palmöl-Verbrauch in Deutschland liegt bei rund 1,8 Millionen Tonnen. Davon gehen 41 Prozent in Biodiesel und 40 Prozent in Nahrungs- und Futtermittel. Weitere 17Prozent werden von der Industrie für Reinigungsmittel, Kosmetika und Pharmaprodukte verwendet.

https://www.br.de/wissen/palmoel-plantagen-ersatz-umweltprobleme-studie-wwf-100.html

Nach Indien (19 Prozent) ist die Europäische Union mit 15 Prozent und 7,3 Millionen Tonnen der weltweit zweitgrößte Importmarkt für Palmöl noch vor China (14 Prozent) (IndexMundi 2020).

https://www.forumpalmoel.org/was-ist-palmoel

Am meisten Palmöl innerhalb Europas importieren die Niederlande (2,79 Millionen Tonnen!) https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1143033/umfrage/groesste-importeure-von-palmoel-weltweit/

Zur Beimischungspflicht sieh ua:

https://www.transportenvironment.org/discover/almost-two-thirds-palm-oil-consumed-eu-burned-energy-new-data/

https://www.indexmundi.com/agriculture/?country=eu&commodity=palm-oil&graph=imports

https://www.bmu.de/pressemitteilung/bundesregierung-beschliesst-ausstieg-aus-palmoel-fuer-die-kraftstoffproduktion

https://www.martin-haeusling.eu/component/tags/tag/palmoel.html

https://www.fr.de/wirtschaft/immer-mehr-palmoel-tank-11278688.html

Woher sollte die EU auch ahnen, dass Europa viel zu klein ist, um soviel Mais Raps für Biosprit anzubauen? Und dass deswegen für europäischen Biokraftstoff massenhaft asiatisches Palmöl importiert und asiatischer Regenwald gerodet werden musste?

"Allein die Ankündigung der gesetzlichen Beimischungsquote hat dort für einen Expansionsboom der Palmölplantagen gesorgt", sagt Indonesien-Expertin Marianne Klute, die für rette den regenwald arbeitet. Zitiert in: Kathrin Hartmann, "Aus kontrolliertem Raubbau. Wie die Politik und wirtschaft das Klima anheizen, Natur vernichten und Armut produzieren", München 2015.

Sie auch Melanie Pichler, Umkämpfte Natur. Politische Ökologie der Palmöl- und Agrartreibstoffproduktion in Südostasien, Münster 2014

Ja. Die EU-Kommission hat das längst erkannt. Und entschieden gehandelt!

Dann ist jetzt Schluss mit Palmöl für Biosprit?

Ja. JETZT... plus 9 Jahre. Also 2030.

Die Verwendung von Palmöl in den einzelnen EU-Mitgliedsländern darf zukünftig nicht über das

Niveau von 2019 hinausgehen, ab 2023 soll dann eine schrittweise Reduzierung dieser Werte

erfolgen. 2030 soll kein Palmöl mehr verwendet werden. Das Europäische Parlament hatte sich dafür

eingesetzt, Palmöl als Biosprit bereits ab 2021 zu verbieten.

https://www.bmu.de/pressemitteilung/bundesregierung-beschliesst-ausstieg-aus-palmoel-fuer-die-

kraftstoffproduktion

ttps://www.martin-haeusling.eu/component/tags/tag/palmoel.html

7.) TRIO - "Zertifizierung"

Für kritische Shopper wie Sie gibt es jetzt auch Produkte aus nachhaltigem Holz, mit nachhaltigem

Soja oder nachhaltigem Palmöl.

Nachhaltig. Mh! Und DAFÜR wird dann kein Regenwald mehr gerodet.

Nein, das wächst auf den Flächen wo schon abgeholzt wurde...

Mittlerweile gibt es für alle natur- und waldzerstörunden Rohstoffe (sogenannten FERCS Forest an

Ecosystem Risk Commoditiets) wie Tropenholz, zellstoff, Palmöl, Soja, Kaffee und Kakao

privatwirtschaftliche Zertifizierungsinitiativen. Die Greenpeace-Studie "Destruction: Certified" von

März 2021 belegt, dass diese Zertifizierungen gescheitert sind und die zertsörung nicht eindämmen

konnten.

https://www.greenpeace.org/international/publication/46812/destruction-certified/

https://www.spiegel.de/wirtschaft/zertifizierte-zerstoerung-warum-siegel-wie-fsc-wenig-nuetzen-a-

d5b7ac39-c6c1-42f0-be2c-51392566b53f

Zur Kritik am RSPO siehe auch: Hartmann 2015

Prima. Dann würde ich sagen, wir müssen einfach nur den jetzigen Jahresverbrauch von 75 Millionen Tonnen Palmöl nachhaltig produzieren.

https://de.statista.com/statistik/daten/studie/443045/umfrage/produktion-von-palmoel-weltweit/

Diese Mengen lassen sich nicht nachhaltig produzieren! Schon die jetzigen Monokulturen brauchen eine Fläche von der Größe Großbritanniens!

https://www.regenwald.org/news/10414/bundesregierung-beschliesst-ausstieg-aus-palmoel-fuer-biokraftstoffe#fn-ku6rw2ut

Aber die Ölpalme wächst nur, wo eigentlich Regenwald stehen sollte.

Ölpalmen brauchen zum Wachsen tropisches Klima, also gleichmäßig feucht-warme Bedingungen, und viel Platz. Sie wachsen also am besten dort, wo Regenwald wächst.

https://www.abenteuer-regenwald.de/bedrohungen/palmoel

Also Elon Musk fliegt doch jetzt zum Mars...

https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/elon-musk-mars-spacex-101.html

Man muss doch nur Handelsrecht anwenden. Artikel 20 des Handelsabkommens GATT erlaubt Maßnahmen zum Schutz von endlichen Ressourcen. Sie können also legal gegen Konsumgüter vorgehen, die die Artenvielfalt bedrohen.

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/378/dokumente/ka_rohstoffhandel-umweltstandards_final.pdf

https://www.ris.bka.gv.at/eli/bgbl/1951/254/A20/NOR40081382

8.) ENS - Die Konferenz der Tiere 2021

Ich hab zum Beispiel selbst gesehen, dass es immer mehr Humboldt-Kalmare gibt!

Da steht, dass die sich eher vermehren, weil das Wasser immer wärmer wird, wegen des Klimawandels.

https://taz.de/Humboldt-Kalmare-sind-anpassungsfaehig/!5025041/

https://www.deutschlandfunk.de/verhaltensforschung-kalmare-kommunizieren-ueberwechselnde.676.de.html?dram:article_id=473148

https://scilogs.spektrum.de/meerwissen/tintenfisch-statt-sprotten-gewinner-des-klimawandels/

Bist Du schon wieder gegen ein Containerschiff gedonnert!? Es hat noch nie soviel Überfischung auf der Welt gegeben wie heute, jeder dritte Fischbestand auf der Welt ist überfischt! Grad DU solltest das mitbekommen haben.

https://biodiv.de/biodiversitaet-infos/konvention-ueber-die-biologische-vielfalt/aichi-biodiversitaets-ziele-2020.html

Viele Allerweltstiere gehören jetzt zu den seltenen Arten. Wie der Feldhamster! Und man muss bedenken es ist letztes Jahr doch schon besser geworden...

https://www.dw.com/de/wozu-gibt-die-regierung-millionen-f%C3%BCr-feldhamster-aus/a-44948552 https://www.sueddeutsche.de/politik/international-alarm-im-feld-hamster-sind-ueberall-vom-aussterben-bedroht-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200709-99-731015 https://www.nabu.de/natur-und-

landschaft/landnutzung/landwirtschaft/artenvielfalt/lebensraum/27829.html

Denk dran, wir wollten uns an Ghandi halten: friedlicher Protest.

https://www.bpb.de/internationales/asien/indien/310374/mahatma-gandhis-lehre-vom-gewaltfreien-leben

Wir sterben total langweilig und heimlich vor uns hin, mit lateinischen Namen, in einer toten Sprache!

https://www.deutschlandfunk.de/diskussion-um-tote-sprache-es-macht-wenig-sinn-heute-noch.680.de.html?dram:article_id=457388

https://www.deutschlandfunk.de/lateinkenntnisse-die-tote-sprache-und-ihre-lebendige-wirkung.1148.de.html?dram:article_id=458678

Also, wenn Darwin Recht hatte und ich glaube, darüber herrscht hier Konsens, dann gilt nun mal Survival of the fittest.

Der Ausdruck "Survival of the fittest" wurde nicht von Charles Darwin, sondern von Herbert Spencer geprägt, - nach dessen Lektüre von Darwins bahnbrechendem Werk On the origins of species, https://www.zfl-

berlin.org/files/zfl/downloads/publikationen/forum_begriffsgeschichte/ZfL_FIB_3_2014_1_Schmied er.pdf

DU warst mal König des Meeres, jetzt bist Du nur noch Beifang, weil sie mit Grundschleppnetzen durch die Ozeane pflügen!

https://www.greenpeace.de/themen/meere/beifang

https://www.wwf.de/themen-projekte/meere-kuesten/fischerei/ungewollter-beifang

https://www.greenpeace.de/themen/meere/fischerei/welche-fangmethoden-gibt-es

Impressum

Dr. Thomas Bellut

Zweites Deutsches Fernsehen
Anstalt des öffentlichen Rechts
ZDF-Straße 1
55127 Mainz
Postanschrift:
Zweites Deutsches Fernsehen
55100 Mainz
Tel.: 06131/70-0
Fax: 06131/70-12157
E-Mail: info@zdf.de
Vertretungsberechtigter im Sinne des § 55 Abs. 1 Staatsvertrag für Rundfunk und
Telemedien, § 5 Abs. 1 Telemediengesetz:
Intendant